

26.09.2011

Freie Turner III - Schwarzer Berg I = 2 : 5 (2 : 3) am 25.09.2011

Willkommen in der harten Realität der Liga. Die III. Mannschaft befindet sich zunehmend auf dem Weg in eine Krise. Nach Leu II, Broitzem und Kralenriede verpassten die Turner auch gegen Schwarzer Berg ihren angestrebten ersten Heimsieg dieser Saison.

Beim 2 : 5 wirkte die Elf von Trainer Frank Ruthmann desolat und hilflos. In der ersten Halbzeit zeigten die in weißer Spieltracht aufgelaufenen Platzherren wenigstens noch ansatzweise Beweglichkeit und Schwung in den Offensivbemühungen.

Keine 120 Sekunden waren seit Spielbeginn verstrichen, da hatte es auch schon durch Marius Virtej im Tor von Sascha Knies eingeschlagen. Noch in der zweiten Minute glückte im Gegenzug Tobias Hinkel der Ausgleichstreffer. Sein Bruder Sascha scheiterte wenig später (9.) mit einem Foulelfmeter am glänzend parierenden Sven Wittkop im SB-Tor. Statt der FT-Führung brachte ein zweiter Virtej-Treffer das 1 : 2 in der 14. Minute. Marcel Steffen mit einem weiteren Strafstoß markierte den erneuten Gleichstand (33.), der nur vier Minuten Bestand hatte, weil nochmals Virtej per Foulelfmeter (37.) zum 2 : 3 vollstreckte.

Nach dem Seitenwechsel war den Turnern immer deutlicher ihre Verunsicherung anzumerken. Gegen die Angst anzuspieren, gelang ihnen fortan kaum mehr. SB' 2 : 4 in der 57. Minute durch Lukas Koziel warf die Gastgeber dann restlos aus der Bahn. Paris Triantaphillidis 2: 5 (89.) setzte den Schlusspunkt einer katastrophalen Vorstellung der "Dritten".

Die Abwehr ein Torso, ein kreativ verarmtes Mittelfeld, ein Angriff ohne Fortune. Nein, Angst und Schrecken verbreitet diese dritte Mannschaft in der Saison 2011/12 wirklich nicht. Gelungene Aktionen hatten Seltenheitswert in den 90 Minuten.

Der FT-Betreuer fand nach der dritten Niederlage im sechsten Spiel klare Worte: "Wir haben noch nicht das Niveau für die Kreisliga. Wir sind in Abstiegsgefahr". Es dürfte wohl der Frust gewesen sein, der ihn zu dieser Aussage bewog. Schließlich hatte seine Mannschaft ohne den möglichen Zugriff auf

die spielfreien A-Junioren gegen einen schlagbaren Gegner aus dem Tabellenmittelfeld ihren freien Fall fortgesetzt.

Totenstille nach dem Abpfiff. Trainer und Betreuerstab schlichen betreten zuletzt vom C-Platz. Kein einziger Spieler des Aufgebotes hatte sich an diesem sommerlichen Nachmittag auch nicht annähernd positiv darstellen können.

Die 2 : 5 - Heimpleite gegen Schwarzer Berg I war mehr als nur ein herber Rückschlag. Es war ohne vier verletzte Stammspieler der Offenbarungseid von Freie Turner III. Die Bilanz ist schlecht. Nur fünf Punkte aus sechs Spielen. Die Mannschaft taumelt mit hoher Geschwindigkeit schon frühzeitig in den Abgrund. Offenbar lähmt die Angst viele Spieler. Haarsträubende Fehler rauben immer wieder das zwischenzeitlich mühsam aufgebaute Selbstvertrauen. Der Teambildungs- und Findungsprozess ist längst noch nicht abgeschlossen.

Aufstellung:

Knies - Wermuth - Drieselmann, Recke - Funke (69. Kula), Chall - T. Hinkel, S. Hinkel, Görcek (22. Kuechler) - Burgdorf, Steffen.

Gerd Kuntze